

Frag mich nicht, wer ich bin....

Pairing B/V

Von Ithildin

Kapitel 34: Auftakt

Montagsmorgen der Tag der Wahrheit...

Seufzend drehe ich mich nochmal um, bevor ich mich endlich doch aus meinem weichen, warmen Bett erhebe, das ich heute am liebsten gar nicht verlassen würde.

Oh Gott...mir wird jetzt schon ganz schlecht, wenn ich nur dran denke, was mir nachher so alles blüht.

Ich stehe noch recht verschlafen vor meinem Spiegel, in den ich verträumt hineinblicke...meine langen brünetten Haare seh`n mal wieder aus, als ob ich sie die ganze Nacht mit nem mega Haartrockner bearbeitet hätte.

Sie stehen unbarmherzig wild in sämtliche Richtungen ab, die der Himmel so zu bieten hat. Auch mein restliches Spiegelbild lässt sehr zu wünschen übrig.....wow also so kann ich auf keinen Fall in der Schule erscheinen, da ist wohl erstmal duschen und hairstyling angesagt.

Nach etwa einer halben Stunde bin ich endlich halbwegs mit mir zufrieden....auch wenn ich dabei einmal mehr das unbestimmte Gefühl habe, NICHT...ich selbst zu sein. Denn ich hab mich Vegeta`s Wunsch schliesslich doch gefügt und den blöden Fummel, den er mir gekauft hat angezogen...nur ihm zuliebe und nur heute!

Das wird nämlich ganz sicher das erste und letzte Mal sein, an dem mich meine Familie und meine Freunde außer an meiner Hochzeit in einem Kleid zu Gesicht bekommen.

Ich betrachte mich prüfend und zugegebener Maßen auch ein bisschen neugierig in meinem Spiegel. Das was mir da entgegenblickt überrascht mich und gefällt mir sogar ein wenig, auch wenn ich es in dem Moment nur sehr wiederstrebend zugeben kann.

Meine Haare hab ich selbst nochmal so ähnlich frisiert wie an dem Ballabend in der Schule vor zwei Wochen, als meine Mom sie mir damals hochgesteckt hat. Sie sehen beinahe genauso aus wie an jenem Abend, bis auf die beiden dünnen Stränen, die ich mir diesmal vorwitzig ins ins Gesicht fallen lasse.

Das sieht irgendwie edel aus.....so damenhaft und passt so gar nicht zu mir, was ich im nachhinein mit einem kleinen Anflug von einem Lächeln auf den Lippen feststelle, während ich mich noch immer aufmerksam im Spiegel betrachte und mir dabei vorstelle wie no Ouji das Ganze wohl gefallen wird.

Für ihn und niemand sonst hab ich diesen Aufstand schließlich veranstaltet. Ich hab mir dazu nochmal heimlich die kleinen Glitzerspangen meiner Mom ausgeborgt, in der Hoffnung, dass sie auch diesmal nicht`s dagegen hat. Denn so blöde es klingen mag, diese Frisur passt einfach am Besten zu diesem super eleganten schickimicki Kleid, das Vegeta mir verpasst hat.

Drunter trag ich jedoch wohlweislich eine meiner zahlreichen schwarzen Jazzpants. Ich hab nämlich nicht die geringste Lust mich irgendwie, in irgendeiner Weise zur Schau zu stellen. Für wen auch immer.

Nun und zuguter Letzt folgt noch ein Paar meiner schwarzen, etwas feiner geschnittenen Schuhe mit leichtem Absatz, von denen ich nicht mal wusste, dass ich sowas überhaupt habe, die aber locker als Tanzschuhe durchgehen können. Ich bin ja sowieso nicht gerade die Größte und heute darf`s dann wohl schon ein bisschen mehr sein.

Endlich bin ich fertig kaum zu glauben. Ein hastig prüfender Blick auf die Uhr verrät mir, dass ich besser gehen sollte und schon bin ich mit meiner Schulmappe und ein paar meiner anderen Klamotten zum Wechseln, die ich mir praktischer Weise einfach unter den Arm geklemmt habe, auf dem Weg nach unten um zu frühstücken.

Die Rumtrödelei hat ganz schön Zeit gekostet. Mein Dad verfressen wie er ist, sitzt bereits überpünktlich am Frühstückstisch bei meiner Mum, welche mir glücklicherweise diesmal den Rücken zudreht, wo sie mich nicht sehen kann.

Aber als mein Vater mich leider sehr zu meinem Pech als erster zu Gesicht bekommt, fällt ihm vor Schreck fast sein Marmeladenbrot aus der Hand.

"Na aber hallo Prinzessin! Wo hast du..DAS..noble Teil denn her? Geht man heute seit neustem...SO..in die Schule? Ist ja krass! Ich bin sprachlos, meine Tochter trägt ein Kleid! Also...also das, muss ich rot in meinem Kalender anstreichen!"

Ist sein trockener Kommentar zu meinem etwas schrägen Outfit, den er in einer nicht zu überhörenden Lautstärke über den ganzen Tisch prolekt, so dass meine nichtsahnende Mutter erschrocken zusammenfährt.

Sie dreht sich danach jedoch ebenfalls neugierig um und erstarrt für einen Moment, doch dann fängt sie sich gleich wieder.

"Hey guten Morgen Süße!"

Sagt sie leise, als sie mich sieht und lächelt mich etwas unsicher an, wobei sie anschließend fortfährt.

"Oh wow du siehst heute aber schick aus!" So ungewohnt, ich wusste ja gar nicht, dass ich eine so hübsche Tochter habe, das ist ja ein tolles Kleid! Also ich hätte nie im Leben gedacht, dass du sowas überhaupt hast?!"

"Danke Mom....sehr witzig, ich lach mich tot!"

Antworte ich ihr indessen leicht säuerlich, während ich ihr einen bitterbösen Blick über den Tisch hin zuwerfe, der indirekt heißen soll.

Lass gefälligst das dumme Fragen stellen meine liebste Mutter, das geht dich nicht`s an!

"Bis gestern hatte ich sowas ja auch noch nicht!"

Füge ich danach noch eine Spur grimmiger hinzu. Meine Mutter sieht mich überrascht an.

"Was ...wer?"

Fragt sie mich verdutzt. Ich erwiedere ihren Blick standhaft und antworte ihr darauf ungeduldig.

"VEGETA!"

"Er hat`s mir gekauft. Der verrückte Spinner wollte unbedingt, dass ich für die blöde Tanzerei in der Schule ein Kleid anziehe und ich konnte ihn einfach nicht davon abbringen. Das habe ich nun davon....grrrrrrr....warum musste ich mich auch ausgerechnet auf ihn einlassen, der Kerl ist einfach unmöglich!"

So und so ähnlich mache ich mir noch eine ganze Weile mit reichlich gesalzenen Kommentaren ausgiebig Luft, wobei mich meine Mutter jedoch nur schweigend mit einem schmalen Lächeln auf den Lippen beobachtet und mein Vater schließlich das zum Besten gibt, was sie sich insgeheim wohl denken wird.

"Ach komm hör doch auf Bulma, du bist ertappt Schätzchen!"

Lässt sich mein Vater nämlich urplötzlich breit grinsend von der anderen Tischseite her vernehmen.

"Ich weiss inzwischen doch, das du bis über beide Ohren in den jungen Mann verliebt bist, mittlerweile hab das ja sogar...ICH...begriffen na und das will echt was heißen! Meinst du nicht?"

Mir bleibt schlagartig die Luft weg. Oh Gott ist es mittlerweile denn wirklich schon so offensichtlich? Doch wie zum Trotz knurre ich meinen Vater danach wütend an.

"Halt du dich da bloß raus Dad und misch dich gefälligst nicht in Sachen ein, die..DU..nicht verstehst!"

Mein Vater sieht entrüstet zu Mama, doch die lacht nur als sie uns beide mit einem gutmütigen Grinsen mustert.

"Oh ihr beiden Streithähne...Vater und Tochter ich sag s ja, eine explosive Mischung...hmmm also ich weiß nicht, ich fürchte in sachen Liebe müsst ihr Beide wohl noch einiges dazulernen!"

Antwortet sie gelassen und sieht uns danach aufmerksam, mit einem wissenden und gleichzeitig undurchschaubaren Lächeln auf den Lippen an, das nur ihr Alter und ihre Erfahrung hervorbringen kann.

Einen Augenblick später gibt sie meinem völlig perplexen Vater einen zarten Kuss auf die Stirn und steht auf.

"Na ja und bis dahin solltest du es solange einfach mal mit lernen versuchen Bulma. Also los du bist spät dran, die Schule wartet schon, ich bin ja wirklich schwer gespannt, wie du dich mit der Tanzerei anstellen wirst, na ja ich werd`s heute Nachmittag ja dann sicher erfahren....denke ich."

Fügt sie trocken hinzu. Mein Mund öffnet sich, ich will protestieren, besinne mich aber dan doch eines besseren.

Hastig schiebe ich gleich darauf, mein letztes stück Marmeladenbrot in den Mund und nuschel mit vollen Backen.

"Okay Mom du hast völlig recht, ich denke ich sollte jetzt besser gehen."

In diesem Augenblick klingelt es jedoch an der Haustüre. Überrascht sehe ich meine Mutter an.

"Erwartetst du jemand?"

Fragt sie mich irritiert. Ich schüttele schweigend den Kopf, doch dann stehe ich eiligst auf und gehe zur Türe, aber noch bevor ich öffne, weiß ich schon wer es ist.

"Hi Son Goku! Was machst du denn hier?"

Begrüße ich mein Gegenüber locker.
Er sieht mich etwas verwirrt an, doch dann fängt er sich.

"Ich ämmmm....wollte dich abholen....zur Schule!"

Antwortet er mir ruhig. Doch dann fällt sein Blick unwillkürlich auf mein Kleid.

"Hey wow Bu, was ist denn plötzlich in dich gefahren? Ist etwa wer gestorben?"

Fragt Son Goku mich gleich darauf feixend, wobei er völlig ungeniert auf mich zeigt. Ich sehe ihn mit tödlichem Blick an, dann antworte ich ihm säuerlich und extrem kurz angebunden.

"Frag Vegeta, dann weißt du s okay?"

Ich ignoriere ihn, wobei ich mich gleichzeitig von meiner Mutter verabschiede.

"Also Mama wir müssen los, tschüssssiiii...bis nachher. Ach ja und den Penner hier neben mir nehm ich besser mit, bevor er noch auf dumme Ideen kommt. Der muss ja schließlich auch noch ran und oh man ich hoffe Chi-Chi nimmt seine Füße nacher als Fußabstreifer her!"

Mit einem süßlichen Grinsen ziehe ich meinen wiederstrebenden Freund anschließend einfach hinter mir her zur Türe hinaus in Richtung der Schule. Also so schwer wie heute, ist mir der Weg dahin aber sicherlich noch nie gefallen.

Etwa eine halbe Stunde später sind Son Goku und ich endlich da. Völlig ausser Atem und total entnervt. Weil mein nichtsnutziger Kumpel unterwegs wieder wie üblich rumgetrödelt hat und dabei nicht's besseres zu tun hatte, als mich dabei die ganze Zeit aufzuziehen. So als kleiner Racheakt dafür, dass ich ihn gerade vorhin vor meiner Mom zusammengestaucht habe.

Die Stunde hat schon begonnen, wir kommen beide wie so oft zu spät!
Oh man, das gibt Mecker von Frau Takeshi, sie hasst Unpünktlichkeit wie die Pest.
Mit einem zaghaften Klopfen mache ich mich schließlich bemerkbar, denn Son Goku hat mich vorgeschoben, ebenfalls wie immer.

"Herein!"

Ist jene ungehaltene Frauenstimme von der anderen Seite her sehr deutlich vernehmbar, die meinen ohnehin schon übernervösen Magen auf ein Minimum zusammenschrumpfen lässt.

Ich mach vorsichtig die Türe auf und strecke den Kopf hinein, bevor ich mich reichlich verlegen ganz durch die Türe hindurch schiebe.

"Ent...entschuldigen sie bitte unser zuspätkommen Frau Takeshi.....wird nicht wieder vorkommen....versprochen!"

Meine Stimme klingt kleinlaut und ziemlich dünn. Doch die Lehrerin sieht mich nur völlig irritiert an.

"Äääää...ja schön mein Kind....!"

Sagt sie und klingt ebenfalls verwirrt.

"Aber wer bist du denn? Ämmm....ich schätze du musst dich in der Türe geirrt haben junges Fräulein, das hier ist die elfte Klasse der Orange High Star!"

Sagt sie und sieht mich dabei nachsichtig lächelnd an. Völlig verdattert starre ich meine Lehrerin an. Hä...bin ich jetzt im falschen Film....oder was? Erkennt die etwa ihre

eigenen Schüler nicht mehr wieder? Doch dann habe ich mich einen Moment später gefangen.

"Ich weiß...sage ich anschließend selbstbewusst, das ist meine Klasse!"

Denn im selben Augenblick wird Son Goku hinter mir sichtbar, der ebenfalls das Klassenzimmer betritt.

"Morgen allerseits!"

Nuschelt er keine Spur verlegen und drückt sich hastig an mir vorbei zu den Anderen. Atemloses Staunen ist daraufhin alles, was ihm und mir entgegenkommt.

Trau Takeshi stutzt.

"Ämmm Bulma.....richtig?"

Sagt sie und lächelt schwach. Die Verwirrung ist ihr noch deutlich anzusehen.

"Ja das ist mein Name, gibt`s damit ein Problem?"

Antworte ich ihr vielleicht eine Spur zu kurzangebunden. Denn sie erwidert mir daraufhin schon wieder in ihrer gewohnten Stimmlage.

"Nein.....wurde aber auch höchste Zeit....das gibt einmal Nachsitzen....für wiederholtes Zuspätkommen, Unpünktlichkeit verdient eine Bestrafung!"

Oh nein womit hab ich das verdient.

"Oh Son Goku du elender Mistkerl und das nur wegen dir, jetzt hab ich den Salat!"

Knurre ich leise vor mich hin und endlich hab ich auch die Gelegenheit, meine anderen Mitschüler zu begutachten. Wobei mich natürlich ein bestimmter JEMAND ganz besonders interessiert, von dem ICH ja nicht weiß was er heute wohl anziehen wird.

Doch als ich endlich an Frau Takeshi`s Nilpferd ähnlichem Revuekörper vorbei den Rest meiner Klassenkameraden in`s Blickfeld kriege, kann ich sehen, wie sich die tollsten Grimassen auf ihren völlig überraschten Gesichtern abzeichnen.

Aber am schärfsten von allen ist zweifellos der von Kazumi, die kann glaub ich gar nicht fassen, was sie hier geboten bekommt, denn sie kriegt sich vor Staunen kaum noch ein.

Tja eine Miss Briefs im Kleid sieht man ja schließlich auch nicht alle Tage...oder?

Ich versuche mir sowenig wie möglich davon anmerken zu lassen, als ich mich kurz darauf unauffällig auf meinen Platz neben Chi Chi schiebe, die mich angrinst wie ein Honigkuchenpferd. Es fällt mir extrem schwer nicht laut loszulachen als ich es sehe, doch dann wandert meine Aufmerksamkeit plötzlich woanders hin.

Neugierig, verstohlen seh ich mich um und dabei fällt mir erst auf das Vegetas Platz noch leer ist. Das versetzt mir einen plötzlichen schmerzhaften Stich, mein Herz beginnt ängstlich verzweifelt in meiner Brust zu hämmern.

Verdammt wo ist er? Er ist doch die letzte Zeit nicht mehr zu spät gekommen und ausgerechnet heute ist er nicht da! Oh Gott was mach ich denn jetzt, er wird doch nicht kneifen?

Oder doch?

Aber noch bevor ich diesen schrecklichen Gedanken zuende gedacht habe, werde ich unsanft von Frau Takeshi`s ungeduldiger Stimme abgelenkt.

"Soooo ...meine Lieben!"

Sagt sie lächelnd.

"Na dann worauf warten wir noch lasst uns anfangen. Ich bin wirklich sehr gespannt wieviel Mühe Ihr euch bei euren Übungen gegeben habt. Der Rest des Wettcomites kommt in ein paar Minuten und dann geht`s los und wer glaubt sich drücken zu können, den muss ich leider auf`s Äußerste enttäuschen. Es kommt keiner drum rum!"

Ein deutliches leises Murren macht sich daraufhin in der Klasse breit und Chi Chi stöhnt leise aber deutlich hörbar neben mir.

"Verdammt, na das kann ja lustig werden!"

Ich sehe sie mit einem zerknitterten Lächeln an und klopfte ihr danach aufmunternd auf die Schulter.

Aber plötzlich werden wir abgelenkt, denn es klopft nur eine Minute später zaghaft an die Türe des Klassenzimmers. Frau Takeshi sieht auf.

"Herein!"

Donnert sie abermals mit ihrer Gewitterstimme. Die Türe öffnet sich zaghaft und herein tritt.....der Musiklehrer. Meine ohnehin schon schlechte Laune verwandelt sich jäh in Grabesstimmung. Das ist der Falsche....verdammt!

Doch aufeinmal wird hinter dem Lehrer noch eine andere Person sichtbar. Herr Shitake hat jemanden mitgebracht.

Mir bleibt fast das Herz stehen, als ich kurz darauf sehen kann, um wen es sich dabei handelt. Es ist niemand anderer als Vegeta! Na Gott sei Dank, endlich....das wurde aber auch höchste Zeit!

Herr Shitake begrüsst die Lehrerin höflich und will ihr offenbar etwas erklären, worauf sie kurz danach nickt, den zu spät gekommenen Übeltäter nur mit einem leicht

strafenden Blick bedenkt und Vegeta daraufhin mit einer knappen Handgeste bedeutet, dass er sich auf seinen Platz setzen soll.

Was der auch umgehend danach sofort in die Tat umsetzt, wobei er sich hastig auf seinen Platz neben Kazumi fallen lässt.

Die sieht ihn an, wie vom Donner gerührt und ich kann gut verstehen warum, denn er sieht umwerfend aus.

Neugierig beobachte ich Vegeta aus den Augenwinkeln heraus. Sein cooles Outfit, das mir sofort ins Auge sticht ist echt der Hammer. Wow ich hatte schon beinahe vergessen, wie gut er aussieht.

Außerdem beschäftigt mich die Tatsache, das er nicht pünktlich war und die sich zwangsläufig daraus ergebende brennende Frage..... warum?

Na ja ich denke ich werd`s nachher sicherlich herausfinden, spätestens dann, wenn ich mit ihm das Tanzbein schwingen muss.